Vierter nationaler Bahnlegerwettbewerb 1960

Autor(en): **Nüscheler, Rolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **16 (1959)**

Heft [11]

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-990671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierter nationaler Bahnlegerwettbewerb 1960

In unserer September-Nummer brachten wir einen ausführlichen Aufsatz von Jean-Paul Michod über das Bahnlegen im Orientierungslauf. Sicher hat der eine oder andere daran Geschmack gefunden und möchte nun einmal am praktischen Beispiel eine solche OL-Bahn legen. — Nun, dazu bietet der vierte Bahnleger-Wettbewerb 1960 die beste Gelegenheit. Hier sind die Bedingungen:
Zur Ueberbrückung der Winterpause wird wiederum der BLW durchgeführt, an dem Bahnleger ihr Können in einem Wettbewerb zeigen, Orientierungsläufer sich auch einmal als Bahnleger versuchen können. Das gründliche Kartenstudium, wie es beim BLW nötig ist, stellt eine ausgezeichnete Vorbereitung für den Orientierungsläufer dar.

Aufgabe: Auf einem für alle Teilnehmer gleichen Ausschnitt (coupiertes, mit vielen kleinen Wäldern überdecktes Gebiet) ist eine Elite-Bahn für Einzelläufer anzulegen. Start, Ziel und Posten können im Rahmen der vorgeschriebenen Luftliniendistanz und maximalen Steigung frei gewählt werden. Die Bewertung erfolgt nach Bewertungsgrundsätzen, die jedem Teilnehmer abgegeben werden.

Unkostenbeitrag: Fr. 3.— (jeder Teilnehmer kann nur eine Lösung abgeben).

Anmeldung: Durch Einzahlen des Unkostenbeitrages auf eines der nachfolgend aufgeführten Postcheckkonti. Jeder Teilnehmer meldet sich in der Region an, in der er wohnt. Für jeden Teilnehmer ist ein separater Einzahlungsschein zu verwenden. Auf der Rückseite sind anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, genaue Adresse.

Meldeschluss: 1. Dezember.

Unterlagen: Diese werden durch die regionalen Stellen Mitte Dezember versandt. Jeder Teilnehmer erhält Kartenausschnitt, Wettbewerbsbestimmungen, Bewertungsgrundsätze.

Abgabetermin: 1. Februar 1960. Bis zu diesem Termin müssen die Arbeiten der regionalen Stelle zugestellt werden, bei der der Beitrag bezahlt wurde.

Klassierung: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Regionen werden dort eine oder mehrere Jurys aufgestellt, die regionale Ranglisten aufstellen. Die besten Arbeiten (total ca. 32) werden an eine nationale Jury geleitet, die eine Spitzenklassierung aufstellt. Die regionalen Ranglisten werden Anfang März, die nationale Anfang April bekanntgegeben.

Auskunft: Sämtliche Anfragen sind an die regionalen Stellen zu richten.

Ausschreibungen: Weitere Formulare können bei den regionalen Stellen und bei der OL-Gruppe Bern, Ostring 19, Bern, bezogen werden.

Für die SIOL:
sig. Edgar Bächtold

Der Beauftragte für BLW:
sig. Rolf Nüscheler

Region	Kantone	Regionale Stelle	Postcheckkonto
St. Gallen	SG, TG, AR, IR, GR	Ludwig Hoffmann, Buchentalstrasse 5, St. Gallen	St. Galler Orientierungslauf St. Gallen IX 790
Zürich	ZH, SH	René Piguet, OL-Vereinigung, Postfach 441, Zürich 22	OL-Vereinigung Zürich VIII 9111
Basel	BS, BL, SO	Felix Stückelberger, Laupenring 144, Basel	Felix Stückelberger Basel V 23519
Aarau	AG, LU, UR, SZ, OW, NW, ZG, GL, TI	Rudolf Trüb, Oberholzstrasse 26, Aarau	Orientierungsläufer Aarau VI 11766
Bern	BE, FR, VD, VS, NE, GE	Georges Kléber, Dählenweg 4, Spiegel/Bern	OL-Gruppe Bern III 26220

Echo von Magglingen

Kurse im Monat Dezember

a) Schuleigene Kurse:

7.—12. 12. Kaderkurs für Kursleiter und Lehrer der Skikurse
14.—19. 12. ELK für Skifahren I (60 Teiln.)
21.—24. 12. ELK für Skifahren II (50 Teiln.)
21.—24. 12. CFM, instruction de ski II (40 Teiln.)
26.—31. 12. ELK für Skifahren I / CFM, instruction de ski I (120 Teiln).

b) Verbandseigene Kurse:

2.— 3. 12. Rechnungsführerkurs, Kant. Amtsstellen für VU (30 Teiln.)
3.— 4. 12. Rechnungsführerkurs, Kant. Amtsstellen für VU (12 Teiln.)

Besondere Veranstaltungen der ETS:

20. und 21. November: 29me Rapport du SRI à l'EFGS.

Ausländische Besucher:

Oberst Pija Sunwanpin, Kommandant der vormilitärischen Ausbildungsakademie von Thailand.
August Karl Twele, Direktor des Hochschulinstitutes für Leibesübungen an der Technischen Hochschule Karlsruhe.
Dr. Münter, Direktor des Institutes für Leibesübungen der Universität Heidelberg.
F. Müller, Direktor des Institutes für Leibesübungen der Technischen Hochschule Aachen.
Dr. H. Frenzel, Bundesminister a. D., Präsident des Oesterreichischen Rechnungshofes Wien, mit 2 Mitarbeitern.
9 Vertreter der belgischen Hochschulen und Industrie anlässlich einer Studienreise in der Schweiz.

Delegationen:

Dir. E. Hirt als Vertreter des EMD: 8. November, Schweiz. Mannschafts-Orientierungslauf, Bern.
Hans Rüegsegger: 25. Oktober, Länderspiel Ungarn—Schweiz in Budapest.
Marcel Meier: 23. Oktober, Basel, Vortrag: «Ziele des Invalidensportes».